

# Pressemitteilung

## der Stadt Hanau

**SPERRFRIST: Samstag, 5. Juni, 13 Uhr**

560/2010

**„Antworten auf die gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit“  
OB Kaminsky überreicht Landesehrenbrief an Dr. Keilig & Dr. Scheufler**

-----

„Tatkraftiges Engagement und ein nachhaltiger Einsatz für Menschen, die Ihrer Hilfe bedürfen, ist Ihnen beiden ein Herzensanliegen und gleichzeitig Ihre ganz persönliche Antwort auf die gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit.“ Mit diesen Worten würdigte Hanau Oberbürgermeister Claus Kaminsky das langjährige Wirken von Dr. Stefanie Keilig und Dr. Martina Scheufler, die sich beide seit rund 15 Jahren mit verschiedenen Hilfsprojekten in der ukrainischen Stadt Munkacs engagieren. Im Rahmen einer Feierstunde erhielt dieses Engagement nun mit der Verleihung des Landesehrenbriefes eine besondere Anerkennung. Oberbürgermeister Kaminsky überreichte die Auszeichnung persönlich am Wochenende und unterstrich dabei, dass es ihn als Oberbürgermeister dieser Stadt immer wieder freue, wenn er mit einer solchen Auszeichnung auch den öffentlichen Dank der Stadt überbringen könne.

Eine gemeinsame Reise von Stefanie Keilig und Martina Scheufler in die Region Munkacs vermittelte den beiden nicht nur erste Kontakte zur Evangelisch-Reformierten Gemeinde Munkacs und zur Christlichen Ärztevereinigung Transkarpatiens, sondern gab den entscheidenden Anstoß für ein Engagement, „das seither kleine Wunder gewirkt hat“, so Kaminsky. Gemeinsam mit den Menschen vor Ort sei es den Ärztinnen gelungen, unter widrigsten Umständen eine hochwertige und zeitgemäße medizinische Versorgung aufzubauen und



Der Magistrat

**Öffentlichkeitsarbeit**

**Postfach 1852  
63408 Hanau**

Tel.: (0 61 81) 295 – 929

Fax: (0 61 81) 295 – 639

e-mail:

oeffentlichkeitsarbeit@hanau.de



# Pressemitteilung

## der Stadt Hanau



sicherzustellen. Die damals eingerichtete kleine Ambulanz, so führte der Oberbürgermeister in seiner Rede aus, sei der Grundstein gewesen für das „Christian Medical Center“, das im Jahr 2000 seine Pforten öffnen konnte und heute sogar eine Dependence im rumänischen Grenzgebiet unterhält. Mehr als 100.000 Patienten wurden seither dort behandelt. Aus einem anfänglich humanitären Hilfsprojekt der Hanauer evangelisch reformierten Wallonisch-Niederländischen Gemeinde entstand so in den Jahren nach 1996 die „Medizinhilfe Karpatoukraine“, die seit 2003 unter dem Dach der Diaspora-Stiftung des Gustav-Adolf-Werkes arbeitet.

Wie Kaminsky weiter sagte, reisen Dr. Keilig und Dr. Scheufler nach wie vor regelmäßig nach Munkacs, um bei ihren Besuchen die Kolleginnen und Kollegen im Medical Center zu treffen und eine aktualisierte Bedarfsliste zu erstellen. Durch die Kontinuität der Projektarbeit wird nicht nur der erfolgreiche Fortgang regelmäßig überprüft, sondern auch die medizinische Hilfe immer wieder dem aktuellen Bedarf angepasst.

So sei es Dr. Keiligs persönlichem Werben zu verdanken gewesen, dass das Medical Center mit einem High-End-Sonographie-Gerät ausgestattet werden konnte. Die Installation vor Ort sowie die Einweisung durch einen Techniker und die Herstellerfirma habe sie ebenfalls begleitet.

Aufgrund ihres Einsatzes und unterstützt durch die Hanauer Service-Clubs Lions und LEO, Zonta, Rotary sowie Inner Wheel können über diese originäre Medizinhilfe hinaus inzwischen auch regelmäßige Hilfsgütertransporte mit Kleidung und Dingen des täglichen Lebens organisiert werden. Ihr jüngstes Projekt, das Dr. Keilig gemeinsam mit



# Pressemitteilung der Stadt Hanau

ihrer Lions Club und dem Hanauer Optiker Klassert & Seeliger realisieren konnte, sorgte dafür, eine Hilfslieferung von ca. 1500 Brillen nach Munkacs gebracht werden konnte, die vorher in einer Spendenaktion gesammelt worden waren. Vor Ort wurden die Brillen im Gemeindesaal Munkacs ausgegeben und konnten dank der mitgebrachten notwendigen Gerätschaften (Refraktometer) auch gleich angepasst werden.

Auch die Ärztin Dr. Martina Scheufler nutzt ihre Kontakte regelmäßig, um die technische Infrastruktur des Medical Centers zu verbessern. So ist es ihr gelungen, im Jahr 2006 einen Computertomographen mit Zubehör nach Munkacs bringen zu lassen, nachdem sie zuvor den Ausbau des Gemeindehauses und den notwendigen Einbau einer Klimaanlage sicherstellen konnte.

Im November 2006 führte Dr. Scheufler medizinische Workshops im Bereich Kardiologie, Gastroenterologie – Schwerpunkt Endoskopie / Hygiene, Radiologie – Schwerpunkt CT, Psychiatrie und Psychosomatik durch. Im Frühjahr 2007 organisierte sie ein Training in Endoskopie und überwachte die Installation eines CT-Injektor, welcher durch das St. Vinzenz-Krankenhaus Hanau gespendet worden war. Auch bei der Überarbeitung und Erneuerung von Hard- und Software sowie beim Aufbau von Datensicherungssystemen und der Anbindung von USV zur Stabilisierung und Sicherung der IT und Medizintechnik beteiligte sich Dr. Scheufler vor Ort.

Es sei überaus beeindruckend, so Oberbürgermeister Kaminsky zum Ende seiner Ansprache, wie die beiden Ärztinnen neben Beruf und Privatleben immer wieder die Zeit und Energie finden würden, um ihre Ideen und Projekte für die Menschen in Munkacs zu verwirklichen. Eine



# Pressemitteilung der Stadt Hanau

offizielle Ehrung, wie er sie heute überreichen dürfe, könne zwar immer nur eine symbolische Anerkennung sein, doch die öffentliche Würdigung solchen Engagements sei auch wichtig, um ein Klima zu schaffen, in dem das Ehrenamt eine gedeihliche Zukunft habe. „Mit Ihrer Arbeit tragen Sie deshalb nicht nur dazu bei, dass unsere Welt ein bisschen lebens- und liebenswerter wird, sondern nehmen als Vorbilder auch positiven Einfluss. Für beides gebührt Ihnen unser aufrichtiger Dank.“

Hanau, den 5. Juni 2010 / gül

## **Hinweis an die Redaktionen:**

**OB Kaminsky wird die Landesehrenbriefe im Rahmen einer Feierstunde im Hanauer Rathaus am 5. Juni um 13 Uhr übergeben.**

